Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

den die sach was nit nott noch nutz dar vmb er
jn wolt han also pald verpotte er das der pvncial
hom weg zuch vnd nichtes verwendet oder verwan=
delt jm closter als ob er kaynen gewalt dar vber
mer solt haben ¶ Vnd ~~nun~~ wurdent auch nie wort
da gesprochē da pey man erkant das dyß closter
wider solt werden wie es vor was gewessen dar=
vmb was vns notturftig vmb der ere gotes der
selē selikeit vnd zu rewen vnser gewyssen das wir
vns stercklichē mit vnsrē ölrē dar wider saztent
also ~~[illegible]~~ eylete vnser wirdiger vater pvncial
vnd vosprach seyn visitierung so peldest er mocht
vnd doch nit als er gern hett geton vnd notturftig
wer gewessen denn die vn willigen hettē starcken
rucken von vnserem gnedigen herrn vnd an etlichē
seyns rotes das must er da lassen ruwen pyß sein
zeit auch kom Dar nach fienk man vnsiren kellner
vns zu land vnd land jn an den poden jn den thurē
dar vmb er mit gesayt hett dz fremd munch zu vns
warent kumen denn das hat man jm vnd allen chaltē
gepottē wen fremd vetter kement soltēs sye dē voglt sagē
vnd als der vater pvncial vnd seyn gesellē koment
da warent sye selber so palde da das der kellner
mit entzeit mocht sagen Aber dar nach zuch man